



Gehört einfach dazu: Die Musikgesellschaft Oberurnen umrahmt die Delegiertenversammlung musikalisch.

Pressebild

Blasmusikverband hat grosse Pläne

Ein Musikfest in Hergiswil 2019, die Glarner Blasmusiktage 2017 und das diesjährige eidgenössische Musikfest in Montreux: Das sind die wichtigsten Punkte in der Agenda der Blasmusikvereine. Erörtert wurden sie an der Delegiertenversammlung in Oberurnen.

Bereits im Juni spielen die Vereine aus Näfels, Netstal und Oberurnen in Montreux mit anderen Schweizer Blasmusikvereinen um die begehrten Punkte und Auszeichnungen am eidgenössischen Musikfest. Eine erste Kostprobe von ihrem Können werden alle drei Vereine an ihrem Vorbereitungskonzert vom 29. Mai in Netstal geben. Auf die Autofahrt 2017 organisiert der Glarner

Blasmusikverband (GLBV) dann die kantonalen Musiktage, an denen das gemeinsame Musizieren im Vordergrund stehen soll.

Dies und weitere Details zu den anderen Höhepunkten erfuhren die Anwesenden an der 93. Delegiertenversammlung des Glarner Blasmusikverbandes am Samstag in Oberurnen. Regierungsrat und Ehrenmitglied Benjamin Mühlemann richtete ein Grusswort der Regierung aus und wies auf

das zu erarbeitende Kulturkonzept hin. Die Grüsse der Gemeinde Glarus Nord überbrachte Vizepräsident Bruno Gallati.

Rochaden im Vorstand

Gabi Oertli, die neu gewählte Präsidentin der Musikgesellschaft Glarus, blickte in ihrem Abschlussbericht zurück auf das erfolgreiche kantonale Musikfest in Glarus und machte den anwesenden Vereinsdelegierten Mut

zur Organisation eines nächsten Festes. Philipp Wagner, Kommandant des Kompetenzzentrums für Militärmusik, wies auf die Wichtigkeit einer guten Kommunikation zwischen Militär und Blasmusikvereinen hin.

Als Nachfolger für die beiden demissionierenden Vorstandsmitglieder Nadja Zogg und Paul Disch wurden einstimmig Chantal Giger und Andreas Michel gewählt. Der Präsident, die Vorstandsmitglieder, die Mitglieder der Musikkommision und der Fähnrich wurden alle in ihrem Amt bestätigt. Bei der Präsentation der Jahresrechnung musste Präsident Hans-Peter Aschwanden eine Vermögensverminderung ausweisen.

Sieben Personen geehrt

An seiner letzten Versammlung als Veteranenobmann durfte Paul Disch fünf Musikantinnen und Musikanten zu kantonalen (25 Jahre) und zwei zu eidgenössischen Veteranen (35 Jahre) ernennen. Kantonal sind das Barbara Schwitter und Stefan Cheridito, beide aus der Harmoniemusik Niederurnen-Ziegelbrücke, Christian Fischli von der Harmoniemusik Näfels sowie Yvonne Speranza-Schumacher und Dominic Uehli, beide aus der Harmoniemusik Glarus. Und eidgenössisch: Urs Baitella aus der Harmoniemusik Netstal und Daniel Jenny von der Musikgesellschaft Oberurnen.

Bernhard Lippuner vom Schweizer Blasmusikverband überbrachte die Grüsse des eidgenössischen Blasmusikverbandes, und der Ehrenpräsident des GLBV, Erich Stüssi, richtete ebenfalls das Wort an die Delegierten, bevor die Musikgesellschaft Oberurnen aufspielte, dirigiert von Helmut Frittschi. (eing)

Mann belästigt 17-Jährige sexuell

Ein 55- bis 60-jähriger Mann hat am Samstag gegen 22 Uhr in Buchs SG eine 17-Jährige sexuell belästigt. Nach den gestrigen Polizeiangaben hakte sich der Unbekannte bei ihr ein und griff ihr über den Kleidern an intime Stellen. Als sie ihn entschieden wegstiess, suchte er das Weite. Die Polizei sucht Zeugen. (sda)

Polizei schnappt Taschendieb

Die Polizei hat am Samstagabend in einem Klub in Mels SG einen 22-jährigen Taschendieb festgenommen. Der Dieb hatte das Portemonnaie eines Gasts gestohlen und war diesem aufgefallen. Das Sicherheitspersonal hielt den Dieb bis zum Eintreffen der Polizei fest, wie diese gestern mitteilte. (sda)

Motorfahrrad angezündet

Unbekannte haben am Samstag gegen Mitternacht im Veloraum des Bahnhofs Brunnadern SG ein Mofa angezündet. Ein Lokomotivführer sah den Brand beim Vorbeifahren. Laut Polizei konnte die Feuerwehr die Flammen rasch löschen. Nur das angezündete Töffli wurde beschädigt. (sda)

INSERAT

peugeot.ch

WÄHLEN SIE IHREN STYLE

- Einparkhilfe hinten
- 7"-Touchscreen und DAB+
- 16"-Alufelgen

KUNDENVORTEIL

bis zu CHF **6 000.-**

PEUGEOT 2008 STYLE

STYLE DAYS
 1.3.-31.3.2016

PEUGEOT EMPFIEHLT TOTAL



ELEGANTER FAHREN. BEREITS AB CHF 18 700.-

Sichern Sie sich jetzt die neuen Peugeot Style Modelle mit vielen Extras zu attraktiven Kundenvorteilen. Der Peugeot 2008 Style bietet u.a. Einparkhilfe hinten, Touchscreen mit DAB+, Sitzheizung vorne, Klimaautomatik und Alufelgen als Sonderausstattung gratis. Nutzen Sie die Style Days vom 1.3. bis 31.3. bei Ihrem Peugeot-Partner und überzeugen Sie sich selbst bei einer Probefahrt.

Peugeot 2008 Style PureTech 82, Katalogpreis CHF 23 200.- (inkl. Gratis-Ausstattung CHF 1 500.-), Swiss Bonus CHF 4 500.-, Endpreis CHF 18 700.-. Abgebildetes Fahrzeug: gleiches Modell, mit Sonderausstattung, Katalogpreis CHF 23 800.- (inkl. Gratis-Ausstattung CHF 1 500.-), Swiss Bonus CHF 4 500.-, Endpreis CHF 19 300.-. Verbrauch kombiniert 4,9l/100 km, CO₂-Ausstoss 114 g/km, Energieeffizienzklasse C. Der durchschnittliche CO₂-Ausstoss aller in der Schweiz verkauften Neuwagenmodelle beträgt 139 g/km. Angebot gültig solange Vorrat, für jede bis und mit 31. März 2016 von Privatkunden getätigte Bestellung.

NEUER PEUGEOT 2008 STYLE

MOTION & EMOTION



PEUGEOT